



Graubünden Holz

# Jahresbericht 2022

# Inhalt

Vorwort	3
Editorial	4
Strategie / Vision / Mission	5
Strategische Ziele & Massnahmen	7
Leistungsvereinbarung 2021–2024	8
Organisation	9
Personen	10
Projekte	11
Erfolgsrechnung	14
Bilanz per 31. Dezember 2022	17
Bericht der Revisionsstelle	18
Kommunikation	19
Ausblick auf 2023	23
Impressum	24

# Vorwort



Peter Flütsch  
Präsident

«Das Klima ist nicht mehr wie früher. Schnee und Kälte weichen milden Temperaturen und Niederschlagsarmen Perioden».

Letztes Jahr, bei einigen Ferientagen im Südtirol, sind mir die enormen Schäden durch den Borkenkäfer in den trockenen Nadelwäldern im Pustertal und weiteren Regionen aufgefallen. Bei Gesprächen habe ich erfahren, dass sehr viele Privateigentümer sich selbst um die Schäden kümmern müssen und es nicht möglich sei, schnell einzugreifen. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass unsere Förster in Graubünden in ihren Revieren schnell und sofort eingreifen können, wenn es zu ersten Befällen kommt. Zum grossen Glück haben wir ein anderes, viel wirkungsvolleres System in Graubünden. Vielen Dank unseren Förstern und ihren Mitarbeitenden für diese wertvolle Früherkennung.

Während des ganzen Geschäftsjahres haben wir uns mit der Nachfolgestrategie HOLZ futuro 2023+ befasst und diese nach unseren Erkenntnissen auf den aktuellen Stand gebracht.

Die Mission dieser Strategie lässt sich zusammenfassen: «Wir setzen uns für die Wertschöpfung der Bündner Wald- und Holzwirtschaft im Kanton Graubünden ein. Wir vermitteln Wissen und fördern die Zusammenarbeit unter den Akteuren.» Die Strategie ist umfassend, kompakt und für alle nachvollziehbar.

Mit der Statutenrevision hat Graubünden Holz das Gremium des Beirates, welches in der Vergangenheit nie eingesetzt werden konnte, aufgelöst. Ich danke den Persönlichkeiten aus Politik, Architektur und weiteren Fachgebieten für ihre Bereitschaft, sich im Bedarfsfall für die Anliegen von Graubünden Holz einzusetzen.

Graubünden war Gastkanton an der Olma im Oktober 2022. Für den Festakt im Stadion der Olma haben wir die Kulisse mitgestaltet. Mit dem «Berg» und zwei Anhänger

voll Requisiten im Gepäck, sind wir von vielen «Hölzigen» aus Graubünden begleitet in St. Gallen eingefahren. Am Umzug haben je zwei Lehrlinge aus den Bereichen Forst, Sägerei, Zimmerei und Schreinerei die Holzkette getragen, welche von unserem Geschäftsführer Marcel Lerch vor einigen Jahren erstellt wurde. Symbolisch für unser Ziel eine möglichst grosse Wertschöpfung mit unserem einheimischen Rohstoff Holz zu erreichen. Vielen Dank für die Teilnahme und die Unterstützung.

Sie erinnern sich an die Holzflusstudie 2020 von Graubünden Holz?

Es tut sich was am Flaschenhals der einheimischen Rundholznutzung. Am 6. Dezember 2022 ist an einer denkwürdigen Feier auf dem Areal der «Resurses SA» in Tinizong der erste Rundholzstamm eingesägt worden. Bretter von 30 mm Dicke wurden mit der modernen, vollautomatisierten Blockbandsäge eingeschnitten. Graubünden Holz hat fünf Holzkettenglieder symbolisch für die entstandene Wertschöpfungskette um Resurses, an die Akteure vor Ort und der Region – mit den besten Glückwünschen zum Gelingen dieses wichtigen überregionalen Projektes – an Enrico Uffer und sein Team überbracht.

Wald, Ökologie, CO<sub>2</sub>, Energie, Natur, Nachhaltigkeit, Wertschöpfung, Kreislaufwirtschaft, Alpine Sicherheit, sind nur einige wichtige Schlagwörter im Zusammenhang mit Holz. Holz ist im Trend jetzt und in der Zukunft und ich danke allen, die Holz in der angesprochenen Vielfalt täglich in Wert setzen.

# Editorial



Marcel Lerch  
Geschäftsführer

Im vergangenen Jahr 2022 war das Hauptthema die Erarbeitung der Nachfolgestrategie HOLZ futuro 2023+. Aus diesem Grund widme ich mein Editorial schwerpunktmässig der grössten Veränderung in der neuen Strategie. In Ziel 2 von 6 Zielen steht: «Förderung der Kooperationsbereitschaft der Akteure»

Folgende Massnahmen zur Erreichung des Ziels sind vorgesehen:

- Ausarbeitung «Mitgliedschaftskonzept»
- Aktive Kommunikation des Mitgliedschaftskonzepts
- Akquisition durch Geschäftsführung

Seit der Gründung von Graubünden Holz im Jahre 2001, stand in den vorherigen Strategien HOLZ futuro und HOLZ futuro 2022, dass die Kooperationsbereitschaft unter den Akteuren gestärkt werden soll. Soweit also nichts Neues!

## Was hat sich geändert?

Der Vorstand von Graubünden Holz hat sich einstimmig dazu entschieden die Organisation zu öffnen. Das heisst neben den Trägermitglied- und Fördermitgliedschaften, werden neu auch Firmen-/Körperschaftsmitgliedschaften und Einzelmitgliedschaften mit Stimmrechten eingeführt.

Der Nachteil: Noch ein weiterer Verband mit Mitgliedern! Noch eine Generalversammlung mehr! Nochmals ein halber Arbeitstag, welcher verloren geht! Und dann auch noch einen Mitgliedschaftsbeitrag bezahlen!

## Wozu das alles?

Ich werde Ihnen nicht alle Mehrwerte für eine Mitgliedschaft aufzählen. Das können Sie gerne auf unserer Webseite [www.graubuendenholz.ch](http://www.graubuendenholz.ch) selbst nachlesen.

Der Hauptgrund für eine Mitgliedschaft bei Graubünden Holz ist das Netzwerk über die gesamte Holzkette hinaus. Dieses Netzwerk existiert in der Praxis leider noch zu wenig. Mit dem neuen Mitgliedschaftskonzept geben kleine, mittlere und grosse Unternehmen aus der gesamten Bündner Holzkette und wichtige Botschafter, sogenannte «Holzköpfe», als Einzelmitglieder, oder Fördermitglieder, der gesamten Organisation von Graubünden Holz ein anderes, neues Gesicht.

Eine Mitgliedschaft bei Graubünden Holz führt zu einer «Hölzigen Community» der Wald- und Holzwirtschaft. Diese Community ist besonders jetzt und in Zukunft sehr wichtig, um die wichtigsten drei Herausforderungen aus der neuen Strategie anzugehen.

Diese Communitys werden wir brauchen, um Menschen mit ähnlichen Interessen oder Erfahrungen zusammenzubringen, um sich gegenseitig zu unterstützen, Ideen auszutauschen und möglicherweise auch gemeinsam Projekte oder Aktivitäten durchzuführen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Ziele zu erreichen. Eine Community schafft Werte, indem sie das Verhalten ihrer Zielgruppe verändert.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mitgliedschaft bei Graubünden Holz! Falls Sie es noch nicht sind, schauen Sie hinein:



# Strategie / Vision / Mission

«Graubünden Holz» ist die Dachorganisation der Bündner Wald- und Holzwirtschaft und besteht aus unterschiedlichen Vertretern aus Bildung, Wirtschaft und Politik. Die Organisation fungiert in erster Linie als Bindeglied und Anlaufstelle für sämtliche Akteure innerhalb der Holzketten, sowie auch als Bindeglied zu anderen Organisationen, Verwaltung, Politik, Lehre und Forschung. Sie steht zur Verfügung, wann immer Hilfe bei der Planung oder Umsetzung von Holzprojekten der jeweiligen Beteiligten benötigt wird.

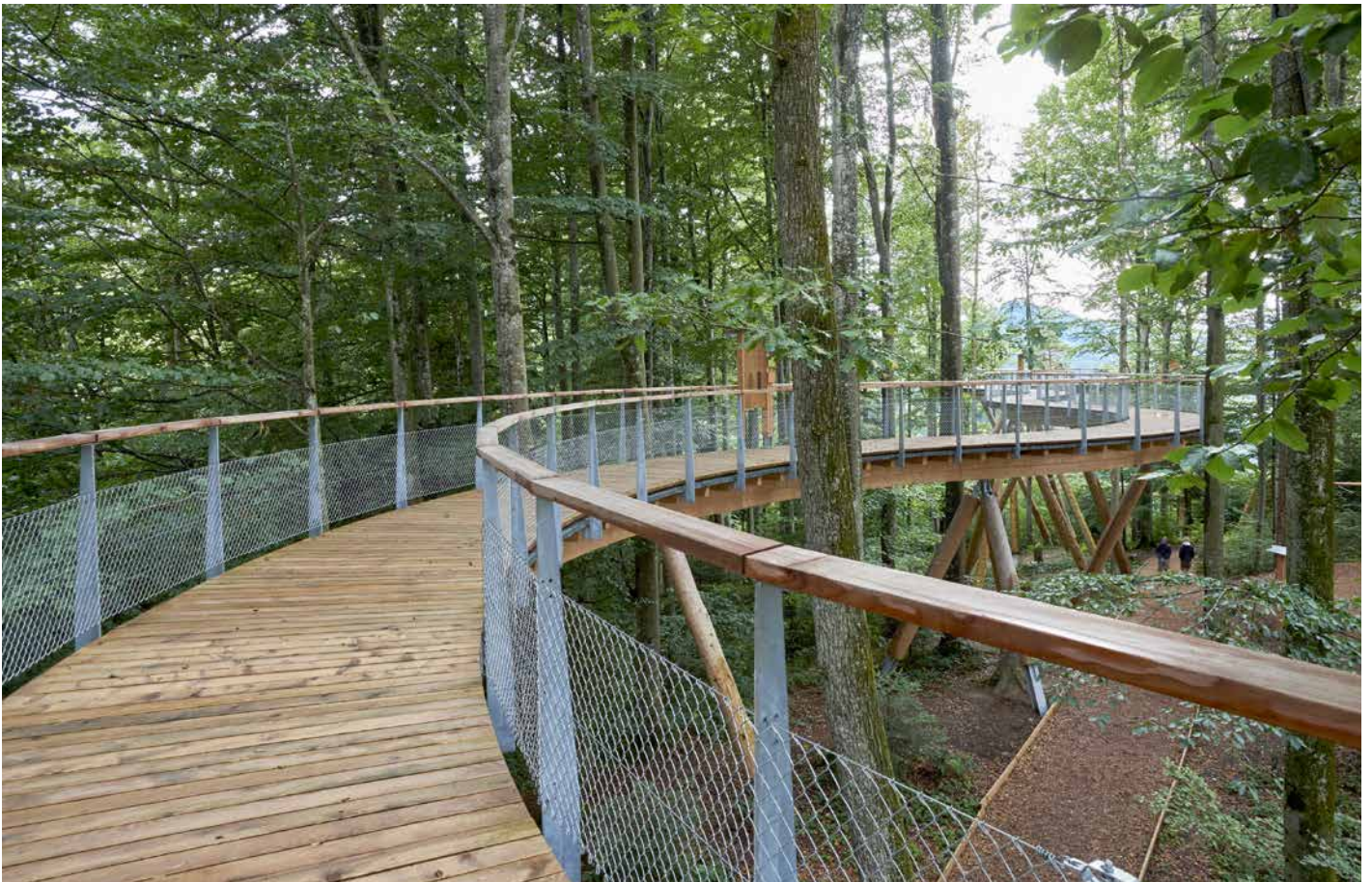
Die nachfolgende Strategie HOLZ futuro 2023+ ersetzt das bisherige Strategiepapier HOLZ futuro 2022, das Ende 2022 ausgelaufen ist. Die festgelegte Stossrichtung, Ziele wie auch die daraus abgeleiteten Massnahmen stützen sich hierbei vorwiegend auf die Informationen sowie Ergebnisse aus den Vorgängerstrategien der Jahre 2002–2022. Für die Erarbeitung der neuen Strategie fand ein Workshop mit dem «Projektteam von Graubünden Holz» und einer Bündner Kommunikationsagentur statt. Weiter fanden diverse Einzelgespräche mit Experten aus der Holzbranche statt. Basierend auf den erlangten Resultaten dieser Unterlagen und Einsichten aus Gesprächen, wurde die neue Strategie HOLZ futuro 2023+ vom Dachverband Graubünden Holz ausgearbeitet. Die Strategie soll mit den daraus abgeleiteten sechs Zielen sowie den dazugehörigen Massnahmen zielorientiert vor-

rangetrieben und umgesetzt werden. Die gesteckten Ziele gilt es, mit Hilfe der definierten Massnahmen mittel- bis langfristig zu erreichen – spätestens jedoch bis Ende 2027. Die Strategie HOLZ futuro 2023+ richtet sich an die gesamte Bündner Wald- und Holzwirtschaft sowie deren politisches und wirtschaftliches Umfeld. Neben der strategischen Ausrichtung soll sie dazu dienen, sämtliche Akteure innerhalb der Holzketten zu aktuellen Themen zu sensibilisieren und zur Mitarbeit anzuregen.

Um eine möglichst erfolgreiche Umsetzung der Strategie HOLZ futuro 2023+ bewerkstelligen zu können, gilt es, bestehende Herausforderungen innerhalb des Kantons nicht ausser Acht zu lassen und diese aktiv in Angriff zu nehmen. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wurden die mittel- bis langfristigen strategischen Ziele sowie die einzuleitenden Massnahmen erstellt.

Mit der neuen Strategie HOLZ futuro 2023+ wollen wir die drei Hauptherausforderungen für die Bündner Holzketten aktiv angehen:

- Geringer Endverbrauch von Bündner Holz
- Förderung von wirtschaftlichem Denken und Wille zu Kooperationen innerhalb der Holzketten
- Die Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub> Thematik in Anbetracht der Netto-Null-Strategie 2050 des Bundes, fordert die gesamte Holzketten



# Strategie / Vision / Mission

## Vision

«Als erste und kompetente Anlaufstelle machen wir die Holzkette sicht- und erlebbar.»

## Mission

«Wir setzen uns für die Wertschöpfung der Bündner Wald- und Holzwirtschaft im Kanton Graubünden ein. Wir vermitteln Wissen und fördern die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren.»

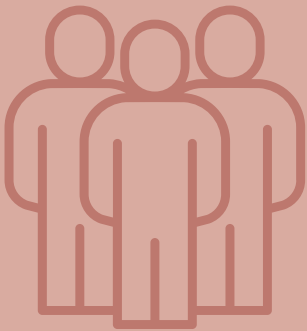
## Unser Ziel

Wir stärken die Wettbewerbsfähigkeit der ganzen Wald- und Holzbranche im Kanton Graubünden, indem wir die Zusammenarbeit fördern und das Bewusstsein für die Holznutzung und die Holzherkunft in der Gesellschaft

und Politik steigern. Mit unseren Projekten und Aktivitäten erhöhen wir die Konkurrenzfähigkeit der einzelnen Verarbeitungsstufen und sichern damit Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Graubünden Holz vereint die Akteure der Wertschöpfungskette Holz im Kanton Graubünden vom Waldeigentümer und Förster mit ihren Forstgruppen, über die Forstunternehmungen, Holzvermarktungsorganisationen, Sägereien und die Holzindustrie bis hin zum Holzbauer, Holzbauingenieur, Schreiner, Architekten und Planer in einem Verein. Der Verein ist eine regionale Arbeitsgemeinschaft (RAG) der Lignum Holzwirtschaft Schweiz. Auf regionaler Ebene lanciert der Verein Projekte rund ums Thema Holz.

## Segmentierung



### Bündner Bevölkerung

- Einheimische Bevölkerung
- Kundschaft (Wald und Holz)
- Arbeitnehmer
- Potenzielle Botschafter

### Akteure der Wald- und Holzbranche

- Waldeigentümer
- Forstbetriebe, Forstunternehmer, Forstingenieure
- Holzhandelsbetriebe
- Holzindustrie wie Sägewerke, Hobelwerke etc.
- Holzheizungsbetriebe, Holzkraftwerke, Pflanzenkohle Betriebe etc.
- Holzbaubetriebe
- Schreinereibetriebe, Möbelfabrikanten
- Architekturbüros, Holzbauingenieure, Baubiologen und andere Spezialisten
- Alle Berufsgruppen innerhalb der Holzkette
- Sämtliche Mitarbeitende der obigen Betriebe

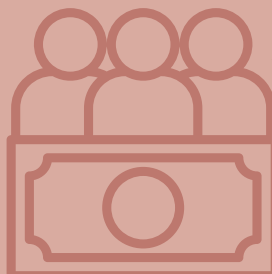


### Politisches und wirtschaftliches Umfeld

- Kanton Graubünden
- Gemeinden im Kanton Graubünden
- Diverse Ämter im Kanton
- Handelskammer, weitere Wirtschaftsverbände im Kanton

### Zweitheimische / Touristen

- Zweitheimische
- Schweizer Gäste
- Ausländische Gäste
- Kundschaft (Wald und Holz)
- Fangemeinschaft



# Strategische Ziele & Massnahmen

## 1 Kommunikationsstrategie

- Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie
  - Ausarbeitung zielgruppenspezifischer Kampagnen
- 

## 2 Förderung der Kooperationsbereitschaft der Akteure

- Ausarbeitung «Mitgliedschaftskonzept»
  - Aktive Kommunikation des Mitgliedschaftskonzepts
  - Akquisition von Mitgliedern
- 

## 3 Finanzielle Mittel

- Erstellung eines Marketplans mit Kosten
- 

## 4 Holzflussstudie

- Erhebung einer jährlichen Statistik mit ausgewählten Referenzbetrieben
  - Analyse der Holzmengen
  - Erarbeiten einer integralen Wald- und Holzstrategie
- 

## 5 Fachkräfte gewinnen

- Kommunikativer Support für Berufsverbände bieten
  - Teilen von Wissen und Netzwerkplattformen
- 

## 6 Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>

- Graubünden Holz zeigt die Wichtigkeit von Umwelt- und energiegerechtem Bauen auf
- Recherche von potenziellen CO<sub>2</sub>-Projekten
- Zusammenarbeit mit den höheren Fachschulen, Fachhochschulen sowie weiteren Forschungs- und Bildungsinstituten

# Leistungsvereinbarung 2021–2024

Am 20. April 2021 wurde eine neue vierjährige Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Graubünden und Graubünden Holz unterzeichnet. Das Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität Graubünden erwartet vom Dachverband Graubünden Holz, dass in den Jahren 2021–2024 im Bereich der Wald- und Holzwirtschaft folgende Themen zielgerichtet bearbeitet werden:

Nr.	Leistungsziel	Massnahmen	Kontrollgrösse
1.	Lücken in der Verarbeitungskette schliessen.	Unterstützen von erfolgsversprechenden Aktivitäten zur Steigerung des Rundholzeinschnittes im Kanton Graubünden.	Der Rundholzeinschnitt im Kanton Graubünden hat nachweislich zugenommen.
2.	Sensibilisierung der Bevölkerung für Bündner Holz und Holzprodukte	Federführung bei der Imagekampagne «gefällt.» Diese soll durch ihren kommunikativen Kern die Wahrnehmung für die Verwendung von Holz und Holzprodukten in der Öffentlichkeit schärfen. Bemerkung: Voraussetzung für die Umsetzung von «gefällt.» ist eine 50% Mitfinanzierung durch die Branche.	Wirkungsanalyse nach 4 Jahren: 60% einer durchzuführenden Online-Umfrage kennen «gefällt.» und dessen Botschaft.
3.	Mehrwert für Produzenten und Konsumenten von Bündner Holzprodukten schaffen	Überarbeitung der graubündner Holz Label-Strategie.	Neues Konzept liegt vor
4.	Attraktive und aktuelle Internetseite als zentrale Informationsplattform der Bündner Wald- und Holzwirtschaft	Die online-Plattform <a href="http://www.graubuendenholz.ch">www.graubuendenholz.ch</a> wird laufend gepflegt und mit aktuellen Themen befüllt. Sinnvolle neue technische Neuerungen werden in die Webseite implementiert.	Steigerung der Seitenaufrufe um 10% gegenüber der Periode 2017–2020.
5.	Vernetzung und Kooperationsbereitschaft der Akteure der Wald- und Holzwirtschaft fördern.	Jährlich mindestens zwei durchgeführte Top Holz Veranstaltungen. Jährlich eine Veranstaltung zum Austausch unter den VS-Mitgliedern der Trägerorganisationen.	Durchgeführte Veranstaltungen und Steigerung der Top-Holz Teilnehmerzahlen um 10% gegenüber der Periode 2017–2020.
6.	Sicherung des «Nachwuchses» in der Wald- und Holzbranche.	Graubünden Holz organisiert den gemeinsamen Auftritt der Wald- und Holzbranche an der Fiutscher.	Gemeinsame Auftritte durchgeführt.
7.	Begeisterung für die Möglichkeiten von Bauen mit Holz wecken. Aufzeigen eines Querschnittes durch das aktuelle Holzschaffen.	Organisation des Sonderpreises von Graubünden Holz im Prix Lignum Wettbewerb. Motivierung der Holzbranche zur Teilnahme am Wettbewerb und aktive Kommunikation der Wettbewerbsergebnisse in der breiten Öffentlichkeit.	Jeweils 40 bis 60 eingereichte Projekte aus Graubünden an den Wettbewerben und Sonderpreis Graubünden Holz. Jährlich acht Medienauftritte resp. an die Medien gelieferte Berichte.
8.	Erfassen der wichtigsten Kennzahlen der Bündner Wald- und Holzwirtschaft.	Periodische Erhebung der notwendigen Daten auf der Basis der 2020 erarbeiteten Methode. Bei Bedarf wird die Methode angepasst. Jährliche Berichterstattung zuhanden der Mitgliederorganisationen und Kommunikation nach aussen.	Jährliche Berichterstattung im Jahresbericht (Zustand und Entwicklung). Mind. Eine Medienmitteilung zur Entwicklung der Kennzahlen.
9.	Gezielte Informationsvermittlung zu Themen der Wald- und Holzwirtschaft an die politischen Entscheidungsträger.	Jährlich eine durchgeführte Veranstaltung mit der parl. Gruppe Wald und Holz und eine, welche grundsätzlich auf politische Entscheidungsträger ausgerichtet ist.	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen. 75% der für GR Holz relevanten Entscheide des Grossen Rates werden zugunsten der Wald- und Holzwirtschaft gefällt.
10.	CO <sub>2</sub> -Leistungen des Waldes und der langlebigen Holzprodukte zugunsten aller Mitglieder der Holzkette Inwertsetzung.	GR Holz fördert (als Vertreter der gesamten Bündner Holzkette) aktiv die Erarbeitung eines schweizweiten CO <sub>2</sub> -Projektes, welches die Substitution von CO <sub>2</sub> durch langlebige Holzprodukte fördert und an dem die gesamte Wald- und Holzbranche beteiligt werden soll. Er nutzt seine Kontakte zu den angeschlossenen Mitgliederverbänden um deren Meinungsbildung entsprechend zu beeinflussen. Der Kontakt zu WaldSchweiz ist sicherzustellen.	Nachweis der getroffenen Aktivitäten und der Ergebnisse in den Jahresberichten.

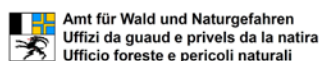


# Organisation



Wald und Holz gehören zusammen. Auch die Bündner Wald- und Holzwirtschaft gehört zusammen – im Sinne einer Branchensolidarität in der Verarbeitungskette Holz. In partnerschaftlichem Miteinander werden Ideen, Innovationen und Initiativen entwickelt. Graubünden Holz ist die rechtlich unabhängige, kantonale Dachorganisation der Bündner Wald- und Holzwirtschaft und vereint unter ihrem Dach alle am Bündner Holz interessierten Verbände, Unternehmungen, Institutionen und Persönlichkeiten.

## Trägerorganisationen



## Fördermitglied kollektiv

- Verein Graubünden Wald, Maienfeld
- Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau AG, Sargans
- FOGRA Freierwerbende Forstingenieure Graubünden, Chur
- Holzbau Lechner GmbH, IT-Prad am Stilfserjoch
- Axpo Tegra AG, Domat/Ems

## Fördermitglied einzeln

- Markus Fischer, Trin

# Personen

---

## Geschäftsstelle



**Geschäftsführer**  
Marcel Lerch



**Sekretariat**  
Valeria  
Caminada

---

## Vorstandsmitglieder



**Präsident**  
Peter Flütsch



**Vize-Präsidentin**  
Silke Schweizer,  
Delegierte  
SELVA



**Mitglied**  
Andrea Florinett  
Delegierter  
BFUV



**Mitglied**  
Ruedi Walli  
Delegierter  
HIS GR



**Mitglied**  
Domenic Mani  
Delegierter  
HBS GR



**Mitglied**  
Barbara Schuler-  
Rozzi  
Delegierte  
VSSM GR



**Mitglied**  
James Cristallo  
Delegierter ibW  
Höhere Fach-  
schule Südost-  
schweiz



**Mitglied\***  
Lukas Kobler  
Delegierter  
AWN GR  
(bis Mai 2022)

\* Das Amt für Wald und Naturgefahren hat den Austritt als Trägermitglied von Graubünden Holz auf die GV 2022 mitgeteilt. Begründung: Umsetzung der Public Corporate Governance (PCG; Verordnung Corporate Governance für den Kanton Graubünden). Die Verordnung zur Umsetzung der PCG für den Kanton Graubünden bezweckt ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle bei den Beteiligungen des Kantons Graubünden. Die Zusammenarbeit wird sich in geeigneter Weise somit künftig auf die Leistungsvereinbarungen sowie thematischen Informationsaustausche konzentrieren.

# Projekte

## Erlebnistag #MultitalentWald 2022

In Tamins, Thusis, Davos und Ilanz fanden im Jahr 2022 die Erlebnistage #MultitalentWald statt. Organisiert wurden diese Anlässe vom Amt für Wald und Naturgefahren, in enger Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb des Austragungsortes. Sinn und Zweck war es, der breiten Bevölkerung die verschiedenen Funktionen und die vielen Talente unseres Waldes aufzuzeigen. Bei einem Waldspaziergang wurde den Teilnehmenden eine riesige Bandbreite über die Multitalente der Bündner Wälder vorgestellt.

Graubünden Holz war zusammen mit dem VSSM GR, dem HBS GR und der SELVA vor Ort und machte sich ebenfalls für ihren Lieblingsrohstoff Holz stark. Es wurden Informationen zum Wald und den Wald- und Holzberufen aufgezeigt, Zukunftsaussichten in den jeweiligen Branchen und vieles mehr. Die Waldtage wurden sehr gut besucht und es waren jeweils auch sehr tolle Netzwerkanlässe mit vielen interessanten und schönen Begegnungen.



# Projekte



## OLMA «aifach gspunna!»

Am 15. Oktober 2022 war der «Tag des Gastkantons» an der OLMA in St. Gallen, an dem die mitwirkenden Vereine und Organisationen aus Graubünden auf lebendige Weise den Traditions- und Innovationsreichtum sowie die kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt von Graubünden zeigten. Unter dem Motto «aifach gspunna!» durfte sich an diesem Tag Graubünden in seiner vollen Pracht beim Nachbarkanton präsentieren. Symbolisch für unsere Vision, die Holzkette unter einem Dach zu vereinen, wurde die acht Meter lange Arven-Holzkette, welche vor über 20 Jahren erstellt wurde, von Forstwarten, Sägern, Zimmermännern und Schreincern in ihrer jeweiligen Arbeitsbekleidung stolz durch die Innenstadt St. Gallens getragen. Es soll ein Zeichen setzen: Zusammen können die «Hölzigen» alles schaffen und Berge versetzen.

Beim Festakt zeigte sich ein gewaltiges, wald- und holzreiches Bühnenbild. Angefangen beim Arven-Wald des kantonalen Forstgarten hinüber zum Piz Tambo, der in einer Grösse von 4,85 Metern über die Anwesenden wachte. Ein imposantes Schlussbild, welches uns stolz auf einen so vielfältigen Kanton sein lässt, der unglaublich viel Potenzial hat.



# Projekte

## Erster Einschnitt Resurses SA – ein weiterer Meilenstein ist geschafft

Das Generationenprojekt «resurses2025» hat im Jahr 2022 konkrete Form angenommen. Die alte Gemeindsägeerei wurde abgerissen und das Gewerbeareal «Gravas» in der Gemeinde Surses wurde mit verschiedenen grossen Neubauten erweitert. Modernste Produktionsanlagen wurden montiert, um in Zukunft im digitalisierten Holzverarbeitungszentrum das einheimische Holz zu verarbeiten.

Am 6. Dezember 2022 haben die Initianten zur Inbetriebnahme des Rundholzplatzes eingeladen, dies genau ein Jahr nach der Stilllegung der ehemaligen Gemeindsägeerei. Feierlich wurde der erste Fichtenstamm im Beisein von den am Projekt Beteiligten eingeschnitten. Mit diesem Festakt wurde der siebte Meilenstein, von insgesamt 13 Teilzielen vom Aktionsplan Resurses erreicht. Bereits im Frühjahr 2023 erfolgt die Inbetriebnahme des neuen Werkes und in einer ersten Phase wollen die Verantwortlichen zwischen 40 000 bis 50 000 m<sup>3</sup> Holz einschneiden.

Mit dem Projekt «resurses 2025» wird ein bedeutender Beitrag zur Steigerung der Wertschöpfung innerhalb des Kantons geleistet sowie neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Ein sehr wichtiges Projekt zur Stärkung der Bündner Holzkette.



Übergabe Holzkettenglieder an Enrico Uffer.

# Erfolgsrechnung

Konto	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>364 190.12</b>	<b>334 019.00</b>	<b>394 426.47</b>	<b>375 194.40</b>	<b>362 370.00</b>	<b>336 050.00</b>	<b>451 287.60</b>	<b>456 911.60</b>
<b>Vermögensabnahme</b>		<b>-30 171.12</b>		<b>-19 232.07</b>		<b>-26 320.00</b>		<b>5 624.00</b>
Jahresbeiträge Trägermitglieder		35 000.00		35 000.00		35 000.00		30 000.00
Jahresbeiträge Fördermitglieder		1 638.00		1 638.00		1 650.00		3 000.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder								2 000.00
Jahresbeiträge Firmenmitglieder								30 000.00
Gönner								500.00
Förderungsbeiträge Kanton/ Lignum		297 000.00		298 000.00		298 000.00		298 000.00
Projektbeiträge Kanton «Neuauftritt»				40 000.00				22 911.60
Projektbeiträge Kanton «Marketplan 23/24»								70 000.00
Erfolg Vermietung Sitzungszimmer		381.00		556.40		1 400.00		500.00
<b>Total Ertrag</b>		<b>334 019.00</b>	<b>0.00</b>	<b>375 194.40</b>		<b>336 050.00</b>	<b>0.00</b>	<b>456 911.60</b>
<b>Saldo Ertrag</b>		<b>334 019.00</b>		<b>375 194.40</b>		<b>336 050.00</b>		<b>456 911.60</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit / PR</b>								
Homepage / Social Media	479.05		309.65		2 000.00		500.00	
Holzblatt	6 097.35				5 000.00			
Jahresbericht	1 688.35		1 141.60		1 000.00		2 000.00	
Newsletter / Publikationen	1 120.10		105.00		1 000.00		1 000.00	
Top Holz Veranstaltungen			3 137.25		2 500.00		5 000.00	
Jahrestreffen parl. Gruppe W&H	2 080.50		1 266.00		2 500.00		2 500.00	
Jahrestreffen aller Vorstandsmitglieder			108.45		2 000.00		2 000.00	
FIUTSCHER	11 458.20						10 000.00	
Infoveranstaltungen / Gastreferate			684.40		500.00		1 000.00	
Tagungen / Seminare / Veranstaltungen	705.00		7 089.71	2 000.00	500.00		7 000.00	
Beratungen / Interventionen / Vernehmlassungen			55.70		500.00		500.00	
Allgemeine Kommunikation	3 118.40		1 403.46		2 500.00	500.00	2 500.00	
<b>Total Öffentlichkeitsarbeit / PR</b>	<b>26 746.95</b>	<b>0.00</b>	<b>15 301.22</b>	<b>2 000.00</b>	<b>20 000.00</b>	<b>500.00</b>	<b>34 000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Saldo Öffentlichkeitsarbeit / PR (Aufwand)</b>	<b>26 746.95</b>		<b>13 301.22</b>		<b>19 500.00</b>		<b>34 000.00</b>	

Konto	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Projekte</b>								
Kommunikationskonzept/ Strategie HOLZ futuro 2023+								
graubündenVIVA		5 000.00						
mobiglias								
Label graubündenHOLZ («gefällt.»)		7 801.90		7 801.90		7 700.00		
Prix Lignum	15 233.55	17 873.75	250.00		500.00		500.00	
Sonderpreis Graubünden Holz	31 945.85	21 000.00	246.70				2 000.00	
Holzfluss Monitoring	12 597.57		4 297.23		20 000.00		20 000.00	
HOLZ futuro 2023+			32 728.45		30 000.00			
CO <sub>2</sub> Projekt			3 587.82		5 000.00		2 000.00	
mobiglias			5 000.00		5 000.00		500.00	
Aufwand Neuausrichtung Graubünden Holz			17 088.40		0.00		22 911.60	
Ertrag Neuausrichtung (Rückstellung auf 2023)			22 911.60		0.00			
Aufwand Projekt «Marketplan 23/24»							48 000.00	
Kampagne «gefällt.»	27 808.28							
<b>Total Projekte</b>	<b>87 585.25</b>	<b>51 675.65</b>	<b>86 110.20</b>	<b>7 801.90</b>	<b>60 500.00</b>	<b>7 700.00</b>	<b>95 911.60</b>	<b>0.00</b>
<b>Saldo Projekte (Aufwand)</b>	<b>35 909.60</b>		<b>78 308.30</b>		<b>52 800.00</b>		<b>95 911.60</b>	
<b>Personalkosten</b>								
Lohnaufwand	218 509.55		202 440.55		202 000.00		220 500.00	
Verrechneter Arbeitsaufwand Sekretariat		17 617.70		18 475.00		25 000.00		25 000.00
Entschädigung Vorstand	20 418.10		19 709.10		20 000.00		27 000.00	
Sozialversicherungsaufwand	27 753.30		43 744.00		45 000.00		45 000.00	
Übriger Personalaufwand	3 864.90		785.45		1 000.00		1 000.00	
Arbeitsleistungen Dritter	4 462.45		0.00					
<b>Personalkosten</b>	<b>275 008.30</b>	<b>17 617.70</b>	<b>266 679.10</b>	<b>18 475.00</b>	<b>268 000.00</b>	<b>25 000.00</b>	<b>293 500.00</b>	<b>25 000.00</b>
<b>Saldo Personalkosten (Aufwand)</b>	<b>257 390.60</b>		<b>248 204.10</b>		<b>243 000.00</b>		<b>268 500.00</b>	

# Erfolgsrechnung

Konto	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Übrige Kosten</b>								
Miete	23176.95		24 054.80		24 050.00		19706.00	
URE Büroräumlichkeiten/ Büroeinrichtungen	921.45		882.25		1500.00		1000.00	
Versicherungen	809.25		811.35		800.00		900.00	
Energie/Nebenkosten (Strom, Wasser)	491.98		745.53		600.00		4 450.00	
Verwaltungsaufwand	11532.03		14 616.17		11800.00		15 000.00	
Informatikaufwand	5 117.40		8 231.70		5 000.00		6 000.00	
Werbeaufwand	0.00		1523.95		0.00		2 500.00	
Bankspesen	315.16		253.34		320.00		320.00	
Abschreibungen	1778.75		3 493.76		3 000.00		3 000.00	
<b>Übrige Kosten</b>	<b>44 142.97</b>		<b>54 612.85</b>		<b>47 070.00</b>		<b>52 876.00</b>	
<b>Saldo Übrige Kosten (Aufwand)</b>	<b>44 142.97</b>		<b>54 612.85</b>		<b>47 070.00</b>		<b>52 876.00</b>	
<b>Total Aufwand</b>	<b>364 190.12</b>		<b>394 426.47</b>		<b>362 370.00</b>		<b>451 287.60</b>	

alle Angaben in CHF





# Bilanz per 31. Dezember 2022

	per 31.12.2021	per 31.12.2022
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	61 006.58	70 298.53
Forderungen gegenüber Dritten	9 856.05	34 468.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	12 373.72	3 644.25
Total Umlaufvermögen	83 236.35	108 411.13
<b>Anlagevermögen</b>		
Büroeinrichtungen	1 200.00	2 600.00
IT Anlagen	1 700.00	6 000.00
Total Anlagevermögen	2 900.00	8 600.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>86 136.35</b>	<b>117 011.13</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen	4 799.70	29 881.80
Passive Rechnungsabgrenzung	7 197.95	32 222.70
Total Fremdkapital	11 997.65	62 104.50
<b>Vereinsvermögen</b>		
Vereinsvermögen	104 309.82	74 138.70
Vermögenszunahme /-abnahme	-30 171.12	-19 232.07
Total Vereinsvermögen	74 138.70	54 906.63
<b>Total Passiven</b>	<b>86 136.35</b>	<b>117 011.13</b>

## Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der

### Graubünden Holz, Landquart

über die Prüfung der Jahresrechnung 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Verbandes **Graubünden Holz, Landquart** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

**allenspach & felix ag**

Chur, 24. Februar 2023



Franz Allenspach  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



Bruno Felix  
dipl. Immobilien-Treuhandler

# Kommunikation



## «Top Holz» Veranstaltung an der FHGR in Chur

Nach zweijähriger Pause durfte Graubünden Holz endlich wieder eine «Top Holz» Veranstaltung durchführen. Die erste Veranstaltung in diesem Jahr drehte sich um das Gewinnerprojekt des Sonderpreises «gefällt.» 2021, das Haus Frasnelli in Bonaduz. Zusammen mit dem Gastgeber, der Fachhochschule Graubünden gelang uns am 27. Oktober 2022 ein spannender Anlass.

Nach der Begrüssung von circa 70 vor Ort Anwesenden sowie den 20 Online-Teilnehmenden durch Daniel Näf, Dozent an der FHGR und zuständig für die IBAR-Vortragsreihe (Institut für Bauen im alpinen Raum), ging das Wort an Marcel Lerch, für eine kurze Vorstellung und Präsentation der Tätigkeit als Dachorganisation der Bündner Holzkette.

## «Top Holz» Veranstaltung bei der Skimanufaktur ANAVON

Die zweite «Top Holz» Veranstaltung des Jahres war bei der Skimanufaktur ANAVON am 21. November 2022 in Disentis zu Besuch. ANAVON steht im Skibau für die Fusion von Tradition und Zukunft. Der Traum vom Fortschritt ist eng mit dem ANAVON PRODUCTION SYSTEM verknüpft, denn die Manufaktur ist konsequent nach Prinzipien der KAIZEN-Philosophie aufgebaut. Die Heimat des ANAVON-Skis ist Disentis, im Ski-Mekka Graubündens. Ausgestattet mit hochwertigen Materialien und von Einheimischen gehegt und gepflegt.

Nach der Begrüssung durch Bruno Kernen, Weltmeister in der Skiabfahrt, wurde den Anwesenden die Kunst des Skibauens nähergebracht. Beim anschliessenden Apéro wurden fleissig Fragen gestellt, Ski begutachtet und über die kommende Ski-Saison philosophiert.

Übrigens: der ANAVON-Ski kann nicht nur gekauft werden. In einem Workshop kann sogar der eigene Ski selbst gebaut werden. Ein besonderes Erlebnis für Ski-Liebhaber, die anschliessend mit ihrem eigenen Ski auf der Piste durchstarten. Der Geschäftsführer selbst hat sich dafür entschieden und das Ergebnis kann sich zeigen lassen.

Der Architekt des Objekts, Giordan Blumenthal, erzählte in einem sehr spannenden und informativen Input-Referat mehr über den Bau und die Geschichte hinter dem Bau des markanten Strickholzbaus aus Massivholz, welches den 1. Rang beim Sonderpreis «gefällt.» 2021 erhielt. Auf das Referat folgte eine angeregte Podiumsdiskussion geleitet von Thomas Metzler, Schulleiter «Schule für Gestaltung» der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz mit Giordan Blumenthal, der Bauherrschaft vertreten durch Herrn und Frau Frasnelli und dem Holzbauer Ruedi Walli der ruwa holzbau ag.

Die sehr interessierten Anwesenden, welche Grossteils aus Studenten der FHGR bestand, wie auch die Referenten der Veranstaltung, freuten sich nach dem Anlass auf einen feinen Netzwerk-Apero.



Peter Flütsch und Bruno Kernen

# Kommunikation

## Informationsveranstaltung CO<sub>2</sub>-Projekte in der Holzkette

Am 24. Januar 2022 lud Graubünden Holz zu einer spannenden Informationsveranstaltung zum Thema CO<sub>2</sub>-Projekte in der Holzkette ein. Eingeladen wurden sämtliche Branchenvorstände der Trägerverbände, sowie weitere Organisationen und Personen aus der Bündner Wald- und Holzwirtschaft. In der Aula der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz in Chur zeigten drei Referenten verschiedene Ansätze zu CO<sub>2</sub>-Projekten entlang der Wertschöpfungskette Holz auf.

Diese Veranstaltung hat auch massgeblich dazu beigetragen, dass die SELVA, das Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden und auch der Dachverband Graubünden Holz, ihre Haltungen bezüglich dem CO<sub>2</sub> Projekt von Wald-Klimaschutz Schweiz festlegen und auch an die Waldeigentümer kommunizieren konnten.

### AWN (Amt für Wald und Naturgefahren):

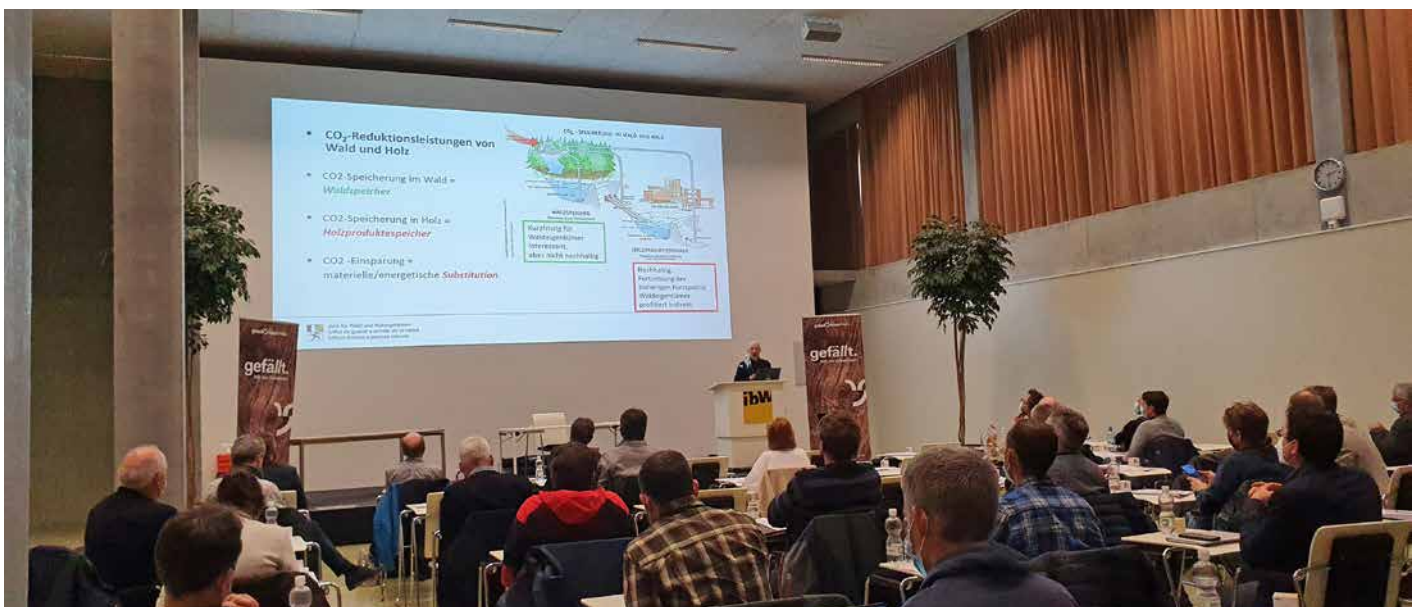
- Beteiligung am freiwilligen CO<sub>2</sub>-Zertifikatemarkt ist möglich.
- Waldleistungen im öffentlichen Interesse dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- Die Projekte halten die Planungsvorgaben ein.
- (Verbindlichkeit: Waldentwicklungsplan für Gemeinde als Behörde, Betriebsplan für alle Eigentümer)
- Wirtschaftliches Risiko liegt bei den Projekteigentümern.
- Permanenz und Zusätzlichkeit sind zu relativieren.
- Kommunikation ist Sache der Projekteigentümer.

### SELVA (Verband der Waldeigentümer Graubünden):

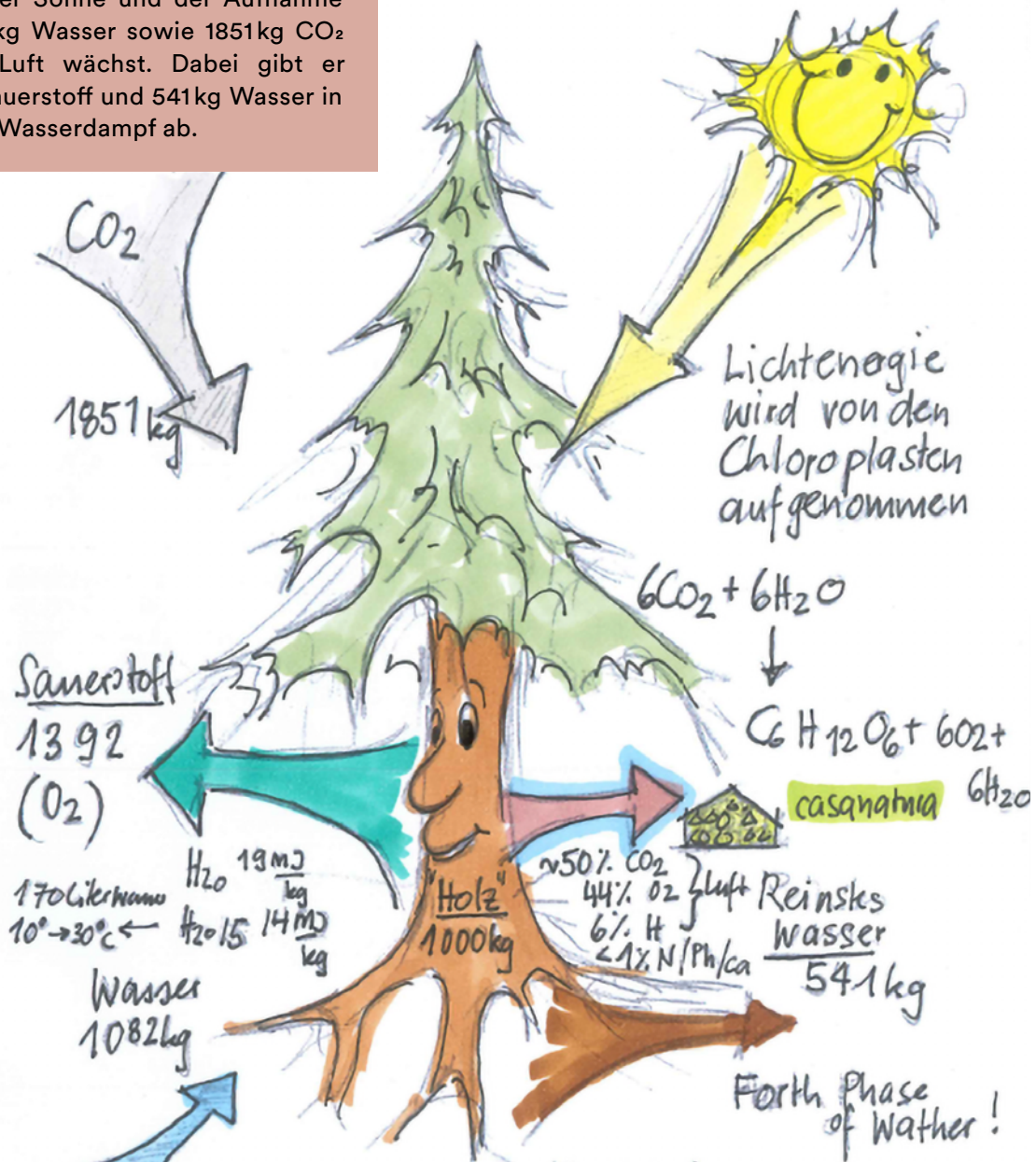
- Grundsätzlich schliesst sich die SELVA den Haltungen vom AWN und GRH an.
- Aus Sicht der SELVA sollen die Waldbesitzer sich gut über CO<sub>2</sub> Projekte informieren und selbst entscheiden, ob sie solche umsetzen wollen.
- Die SELVA übernimmt gerne eine Koordinationsrolle, das heisst, dass sich interessierte Waldeigentümer bei ihnen melden sollen.

### GRH (Graubünden Holz):

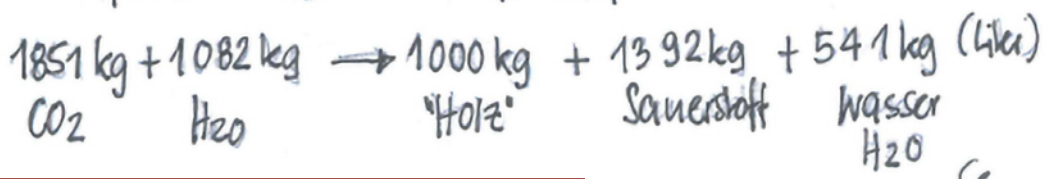
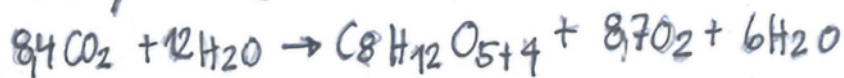
- So viel Rundholz wie möglich aus dem Wald nutzen.
- Verbautes Holz ist der beste CO<sub>2</sub>-Speicher.
- Hohe Vorräte sollen nicht weiter erhöht, oder weniger schnell abgebaut werden, Ausnahme bei den Waldreservaten.
- Künftige Sägereien brauchen Holz, da die Nachfrage nach Holz wie auch Energieholz wachsen wird.



Die Zeichnung zeigt die Gleichung auf, wie ein Baum mit 1000 kg Holz mit dem Einfluss der Sonne und der Aufnahme von 1082 kg Wasser sowie 1851 kg CO<sub>2</sub> aus der Luft wächst. Dabei gibt er 1392 kg Sauerstoff und 541 kg Wasser in Form von Wasserdampf ab.



Fotosynthesegleichung für Holz:



Skizze Fotosynthesegleichung für Holz von Roman Gabathuler

# Kommunikation



Graubünden Holz hat an dieser Veranstaltung unseren Regierungsrat Mario Cavigelli offiziell verabschiedet.

## Parlamentarische Gruppe Wald und Holz

Die parlamentarische Gruppe Wald und Holz besteht aus Mitgliedern des Grossen Rates, mit Interesse an der Bündner Holzkette. Das letztjährige Treffen fand am 5. Dezember 2022 abends in der Waldhütte tegia da vout in Domat/Ems statt, das perfekte Ambiente für die Interessensgruppe inmitten des Emser Waldes. Insgesamt 38 Personen fanden den Weg in die Tegia. 17 Grossräte und 21 Branchenvorstände, Präsidenten der Holzkette, sowie auch die Mitarbeiter des Holzzentrums in Landquart. Durch die Öffnung der Interessensgruppe für die Branchenvorstände soll der Holzkette mehr Gehör verschafft werden. Bei entspannter Atmosphäre berichteten das Amt für Wald und Naturgefahren zusammen mit dem Amt für Jagd und Fischerei, die SELVA sowie Graubünden Holz über Aktualitäten ihrer Arbeit.

Andrea Florinett, Mitaktionär der Resurses SA und Geschäftsinhaber der Florinett AG in Bergün zeigte einen Kurzfilm zum aktuellen Geschehen der Sägerei «resurses» in Tinizong und informierte die Anwesenden über den aktuellen Stand. Am nächsten Tag durfte dann, wie geplant, der erste Einschnitt der Sägerei erfolgen.

Werner Hediger (Fachhochschule Graubünden), Hauptreferent des Abends, zeigte wie mittels einer sozialen Netzwerkanalyse die Wertschöpfung gestärkt werden soll. Diese faszinierenden und wissenschaftlichen Analysen rundeten den Abend ab, bevor es zum Austausch beim Apéro ging, bei dem intensiv weiter diskutiert wurde.



# Ausblick auf 2023

Mit der neuen Gesamtstrategie «HOLZ futuro 2023+» und dem neuen Mitgliedschaftskonzept ist Graubünden Holz bewegt ins neue Jahr gestartet. Erfreulicherweise durften wir schon viele neue Mitglieder gewinnen und die weitere Akquisition ist ein Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit.

Weitere Massnahmen und Aktivitäten werden geplant, damit der Dachverband Graubünden Holz stärker sichtbar in und ausserhalb der Branche wird.

- Ausgewählte Aktivitäten und Projekte für das Jahr 2023
- Neues Mitgliedschaftskonzept weiter ausbauen
- Holzflussmonitoring 2022 abschliessen und 2023 starten
- Unterstützung Holzbeschaffung für den Neubau Campus FHGR
- FIUTSCHER im November 2023
- Parlamentarische Gruppe Wald und Holz
- Zwei Top Holz Veranstaltungen
- Neue Webseite und Social Media
- Beratung und Lobbying

## Dank

Graubünden Holz dankt allen Unterstützern und Wegbegleitern, welche sich im Sinne unserer Zielsetzungen für den Roh- und Werkstoff Holz engagieren.

## Insbesondere geht der Dank an:

- die Trägerorganisationen für ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen
- die Holzzentrumspartner für die gute Zusammenarbeit und das Teilen der Büroräumlichkeiten und deren Infrastruktur im «Holzzentrum Landquart»
- das Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Graubünden für die Unterstützung und die zukunftsgerichtete Zusammenarbeit
- alle Akteure der gesamten Wertschöpfungskette Holz, die sich für die nachhaltige Förderung des Rohstoffes Holz einsetzen.

## Bildnachweis:

Titel	Weisse Arena Gruppe
S.5	Corinne Cuendet, Clarens/LIGNUM
S.9	Daniel Ammann
S.11	Graubünden Holz
S.12	Michael Huwiler und Graubünden Holz
S.13	Uffer AG
S.16	Alain Schmid
S.19	Graubünden Holz
S.20	Graubünden Holz
S.21	Skizze Roman Gabathuler
S.22	Graubünden Holz

**Partner von**



**Graubünden Holz**

Dachverband der Bündner Wald- und Holzwirtschaft

Bahnhofplatz 1

CH-7302 Landquart

Telefon: +41 81 300 22 30

Telefax: +41 81 300 22 31

[info@graubuendenholz.ch](mailto:info@graubuendenholz.ch)

[www.graubuendenholz.ch](http://www.graubuendenholz.ch)

**Satz/Layout und Druck**

[communicaziun.ch](http://communicaziun.ch)

Glennerstrasse 17

7130 Ilanz